



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schlädming.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

das schöne Schloß / samt dem trefflichen Lustgarten Sehens würdig.

Schladen.

Schladen ist ein Schloß / samt zugehöriger Grafenschaft im grössern Stifft Hilbesheim / so im Krieg A. 1522. an das Haus Braunschweig / samt den Schloßern Wiberlage und Wildenstein gekommen / ligt an den Halberstädtischen Grenzen.

Schlädming.

Schlädming / oder Schläming ware vor Zeiten ein Städtlein / ist jetzt aber ein offener Ort / wie ein Markt / in Ober-Steier / bey dem Fluß Enß / und an den Salzburgischen Grenzen.

Schlawe.

Schlawe / oder Schlawe ist eine Stadt in Hinter-Pommern an der Wipper / Chur-Brandenburg zuständig. Es soll A. 1557. bey diesem Ort auf 5. Acker lang Blut geregnet haben / darunter Stück als einer Faust groß mit gewesen / welche Menschen / Angesichter sollen gehabt haben.

Schlechdorf.

Schlechdorf ist ein Stifft der Regulirten Chor-Herren S. Augustini Ordens / an den Wurzeln der Alpen / oder Gebürgs in Ober-Bayern / so Anfangs ein Benedictiner Kloster gewesen / aber nach dessen Verwüstung durch die Hungarn / dem Orden S. Augustini / vom Bischof Otten zu Freising eingegeben worden.

Schle